Brandenburg-Pommerscher Buchhändler-Verein.

[33481]

Sorau N.-L., Greifswald, Frankfurt a. O., Stettin, im August 1895.

P. P.

Der unterzeichnete Vorstand des

Brandenburg-Pommerschen Buchhändler-Vereins

erlaubt sich die geehrten Mitglieder, sowie alle diejenigen Kollegen, welche sich dem Verein anzuschließen oder den Verhandlungen als Gäste beizuwohnen wünschen, auf

Sonntag, den 25. August d. J., vormittags präzise 11 Uhr,

nach Stettin in die Räume des Hotel du Nord, Breite Straße 26/27, zur

XI. Haupt-Versammlung

einzuladen, deren Tagesordnung unten abgedruckt ist.

Zu einer ☛ gemütlichen Vereinigung und Vorbesprechung ☚ würde eine Zusammenkunft am Sonnabend, den 24. August, von nachmittags 6 Uhr ab, im Münchener Bürgerbräu, Am Königsthor 13, Gelegenheit bieten.

Wir bitten Sie, der Versammlung, wenn irgend möglich, beiwohnen zu wollen, und ersuchen jeden Erscheinenden, geeignetes Material zur allgemeinen Besprechung für die Sitzung bereit zu halten, um durch einen recht regen Ideenaustausch und Mitteilung geschäftlicher Erfahrungen das Interesse an unseren Verhandlungen zu steigern.

Nachmittags 2 Uhr: Diner im Hotel du Nord, à Kuvert 2 ℳ; alsdann gemeinschaftlicher Ausflug.

Anmeldungen zur Teilnahme bitten wir Herrn Kollegen Oscar Zipperling, Stettin, bis spätestens ☛ Dienstag, den 20. August d. J. zukommen zu lassen.

Den auswärtigen Kollegen ist »Hotel du Nord« zu empfehlen, jedoch ist eine Vorausbestellung für Zimmer notwendig. Eventuelle Bestellungen sind an Herrn Kollegen Oscar Zipperling, Stettin zu richten.

In der angenehmen Erwartung einer allgemeinen, recht lebhaften Beteiligung zeichnen

Der Vorstand des Brandenburg-Pommerschen Buchhändler-Vereins.

Zeidler. Henning. Frommann. Zipperling. Harnecker.

Tagesordnung.

1. Bericht des Vorsitzenden.
2. Kassenlegung und Voranschlag pro 1895/96.
3. Aufnahme neuer Mitglieder.
4. Anträge der Mitglieder.
5. Wahl des Vorstandes.
6. Bericht des Delegierten der Ostermesse 1895, sowie Wahl desselben.
7. Bestimmung des Ortes zur nächsten Hauptversammlung.

Bekanntmachung.

Die Herren Adolf, Paul und Alfred Kröner, in Firma Ernst Keil's Nachfolger in Leipzig, haben uns aus Anlaß des fünfzigjährigen Bestehens ihres Hauses das reiche Geschenk von

1000 Mark

für den Unterstützungsverein überwiesen und sind dadurch in die Ehrenrechte der immerwährenden Mitgliedschaft des Vereins eingetreten.

Mit besonderer Freude bringen wir diese hochwillkommene Zuwendung hiermit zur Anzeige und sprechen den gütigen Gebern mit unserm herzlichsten Glückwunsch auch an dieser Stelle den wärmsten Dank im Namen des Vereins aus.

Berlin, den 3. August 1895.

Der Vorstand des Unterstützungsvereins deutscher Buchhändler und Buchhandlungsgehülfen.

E. Paetel. H. Hoefer. M. Winckelmann.
O. Seehagen. Dr. K. Weidling.

Anzeigeblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[33661] **Konkursverfahren.**

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Buch- und Papierhändlers, Annoncen- und Zeitungsgeschäfts-Inhabers **Johann Gerhard Waldemar Felix Sonnenkalb**, in Firma **Carl Weinrebe's Nachfolger (Waldemar Sonnenkalb)** ist zur Prüfung der früher bestrittenen und nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf **Donnerstag, den 15. August 1895, vormittags 10¾ Uhr** vor dem Amtsgerichte hierselbst, Dammthorstraße 10, 3. Stock, links, Zimmer Nr. 56, anberaumt.

Amtsgericht Hamburg,
den 6. August 1895.

Zur Beglaubigung: **Holste**, Gerichtsschreiber.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[33633] Zürich-Oberstrass, 1. August 1895.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich, behufs energischeren Vertriebes meines Verlages und entsprechend den Wünschen meiner sich stets vergrössernden Kundschaft in der *Stadt Zürich*, in *centraler* Geschäftslage eine *zweite* Sortimentsbuchhandlung *auf 1. September* nächsthin eröffnen werde.

Während das alte Geschäft, beim Eidg. Polytechnikum und der Universität gelegen, fast nur wissenschaftliche Werke absetzen kann, bedingt diese Neugründung einen erheblichen Mehrumsatz in schönwissenschaftlicher Litteratur, Geschenkwerken und Jugendschriften.

Für das neue Geschäft habe ich in Herrn C. Wettstein einen Teilhaber gewonnen, dem, vermöge langjähriger Thätigkeit in bedeutenden in- und ausländischen Häusern, umfassende Geschäftskenntnisse zur Seite stehen, unterstützt durch genaue Kenntnis schweizerischer und speziell zürcherischer Verhältnisse. Ausserdem ist er durch sein 14jähriges Wirken bei den Herren F. Schulthess in Zürich und K. J. Wyss in Bern den meisten unserer Schweizer-Kollegen als tüchtiger, routinierter Buchhändler wohl bekannt und erfreut sich *als geborener Züribieter* in der *Stadt Zürich* eines ausgedehnten Bekanntenkreises.

Die beiden Firmen werden *streng getrennte* Rechnung führen und firmiere ich, um alle Verwechslungen zu vermeiden, für die neue Firma:

C. Wettstein & E. Speidel
Buchhandlung
Seidengasse — Bahnhofstrasse
Zürich.

Das alte Geschäft beim Polytechnikum wird von unserem Herrn Eug. Speidel in bisheriger unveränderter Weise fortgeführt.

Die neue Firma führt Herr C. Wettstein und ist dieselbe mit genügenden Geldmitteln ausgestattet, so dass sie ihren Verpflichtungen stets prompt nachkommen kann.

Ich richte nun an sämtliche Herren Verleger die höfliche Bitte, auch das neue Geschäft durch Konto-Eröffnung zu unterstützen und gebe mich der angenehmen Hoffnung hin, dass die Verbindung mit *Wettstein & Speidel* für Sie eine angenehme und lohnende bleiben werde.

Unseren Bedarf wählt Herr Wettstein selbst, doch sind uns Cirkulare und Prospekte direkt per Post willkommen. Die Herren Robert Hoffmann in Leipzig und Adolf Oetinger in Stuttgart haben die Kommission für die neue Firma ebenfalls übernommen.

Indem ich mein neues Unternehmen Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfohlen halte, bitte ich Sie, von nachstehen-